Offenlegung zu den Eigenmittel-vorschriften

per 30. Juni 2026

Publiziert: August 2026

PostFinance

Inhaltsverzeichnis

2 Glossar

3 Einleitung

6 Risikomanagement, Kennzahlen und RWA

6 KM1: Grundlegende aufsichtsrechtliche Kennzahlen
7 OV1: Überblick über die nach Risiko gewichteten Positionen (RWA)

8 Zusammensetzung der Eigenmittel

8 CC1: Darstellung der anrechenbaren Eigenmittel
10 CC2: Überleitung von der Bilanz zu den anrechenbaren Eigenmitteln

11 Belastung von Vermögenswerten

11 ENC: Belastete und unbelastete Vermögenswerte

12 Kreditrisiko

12 CR1: Kreditrisiko – Kreditqualität der Aktiven
12 CR2: Kreditrisiko – Veränderungen in den Portfolios von ausgefallenen Forderungen und Schuldtiteln
13 CR3: Kreditrisiko – Gesamtsicht der Risikominderungstechniken
13 CR4: Kreditrisiko – Positionen und Auswirkungen der Kreditrisikominderung nach dem SA-BIZ
14 CR5: Kreditrisiko – Positionen nach Positionsklassen und Risikogewichtung nach dem SA-BIZ

16 Gegenpartei-Kreditrisiko

16 CCR1: Gegenpartei-Kreditrisiko – Analyse nach Ansätzen
16 CCR3: Gegenpartei-Kreditrisiko – Positionen nach Positionsklassen und Risikogewichtung nach dem SA-BIZ
17 CCR5: Gegenpartei-Kreditrisiko – Zusammensetzung der Sicherheiten für die dem Gegenpartei-Kreditrisiko ausgesetzten Positionen

18 Marktrisiken

18 MR3: Marktrisiken – Mindesteigenmittel nach dem einfachen Standardansatz

18 Risiko möglicher Kreditbewertungsanpassungen bei Derivaten und Wertpapierfinanzierungsgeschäften

18 CVA1: CVA-Risiko – reduzierter Basisansatz (BA-CVA)

19 Leverage Ratio

19 LR1: Leverage Ratio – Abgleich der Bilanzaktiven und des Gesamtengagements
20 LR2: Leverage Ratio – detaillierte Darstellung

21 Liquidität

21 LIQ1: Liquidität – Informationen zur Quote für kurzfristige Liquidität (Liquidity Coverage Ratio, LCR)
23 LIQ2: Liquidität – Informationen zur Finanzierungsquote (Net Stable Funding Ratio, NSFR)

Glossar

Glossar

Begriff / Abkürzung	Erläuterung
AT1	Zusätzliches Kernkapital (Additional Tier 1)
Ausgefallene Positionen	Bei Anwendung SA-BIZ: überfällige und gefährdete Forderungen (vgl. KreV-FINMA, Artikel 104)
CCF	Credit Conversion Factor
CET1	Hartes Kernkapital (Common Equity Tier 1)
CRM	Credit Risk Mitigation
CVA	Credit Valuation Adjustment
EAD	Exposure at Default
EPE	Expected Positive Exposure
ERV	Verordnung über die Eigenmittel und die Risikoverteilung der Banken und Wertpapierhäuser
EVE	Economic Value of Equity
FINMA	Eidgenössische Finanzmarktaufsicht
HBEV-FINMA	Verordung der FINMA über das Handels- und das Bankenbuch sowie der anrechenbaren Eigenmittel der Banken und Wertpapierhäuser
IFRS	International Financial Reporting Standards
IKS	Internes Kontrollsystem
IRB	Internal Rating Based
ISDA	International Swaps and Derivatives Association
KreV-FINMA	Verordnung der FINMA über die Kreditrisiken der Banken und Wertpapierhäuser
LoD	Line of Defense
LROV-FINMA	Verordnung der FINMA über die Leverage Ratio und die operationellen Risiken der Banken und Wertpapierhäuser
MarV-FINMA	Verordnung der FINMA über die Marktrisiken der Banken und Wertpapierhäuser
NII	Net Interest Income
OCI	Other Comprehensive Income
OffV-FINMA	Verordnung über die Offenlegungspflichten der Banken und Wertpapierhäuser
PFE	Potential Future Exposure im Zusammenhang mit SA-CCR
RC	Wiederbeschaffungskosten (Replacement Cost) im Zusammenhang mit SA-CCR
RWA	Risk-Weighted Assets/risikogewichtete Aktiven
SA-BIZ	Standardansatz nach Vorgaben der Bank für internationalen Zahlungsausgleich
SA-CCR	Standardansatz zur Berechnung von Kreditäquivalenten bei Derivaten
SFT	Securities Financing Transactions
T1	Kernkapital (Tier 1)
T2	Ergänzungskapital (Tier 2)
VaR	Value at Risk

Legende für Tabellen

- Aktuelles Jahr
- Vorperiode
- Kein Wert vorhanden

Einleitung

Die vorliegende Offenlegung umfasst qualitative und quantitative Angaben zu Risiken, Eigenmittelausstattung und Liquidität. Entsprechende Vorgaben stammen aus der Eigenmittelverordnung (ERV) sowie den entsprechenden FINMA-Verordnungen zu Eigenmittel- und Liquiditätsthemen.

Grundlage für die Offenlegung bildet die statutarische Halbjahresrechnung (statutarischer Einzelabschluss True and Fair View) von PostFinance. Der Einzelabschluss basiert auf den Rechnungslegungsvorschriften für Banken (Art. 25–28 Bankenverordnung, Rechnungslegungsverordnung-FINMA und FINMA-Rundschreiben 2020/1 «Rechnungslegung Banken»).

Als national systemrelevante Bank ist PostFinance zudem verpflichtet, zwei weitere Offenlegungen zu publizieren (vgl. Verordnung der FINMA über die Offenlegungspflichten der Banken und Wertpapierhäuser (OffV-FINMA, Anhänge 3 und 5). Zum einen handelt es sich um eine Offenlegung der Eigenmittelsituation, die sich an den Vorgaben für systemrelevante Banken orientiert (vgl. Art. 124 ff. ERV). Dies ist eine Parallelrechnung, die sich insbesondere hinsichtlich der Kapitalanforderungen unterscheidet. Zum anderen sind Informationen zu den klimabezogenen Finanzrisiken offenzulegen. Beide Offenlegungen können ebenfalls auf der Website von PostFinance bezogen werden.

Der Ausweis von quantitativen Informationen erfolgt grundsätzlich in Millionen Schweizer Franken oder in Prozent. Die entsprechenden Berechnungen basieren auf nicht gerundeten Werten. Aufgrund der Anwendung der kaufmännischen Rundung können bei Summenbildungen geringfügige Differenzen auftreten.

Referenzierungen

Die OffV-FINMA erlaubt Banken, bei Tabellen mit flexiblem Format (z. B. bei qualitativen Informationen) auf weitere Quellen zu verweisen. Wo möglich wird auf den Geschäftsbericht von PostFinance verwiesen. Dieser ist im Internet unter folgendem Link verfügbar:

https://www.postfinance.ch/de/ueber-uns/medien/berichterstattung/geschaeftsbericht.html

Übersicht Offenlegungstabellen

Die Verordnung der FINMA über die Offenlegungspflichten der Banken und Wertpapierhäuser (OffV-FINMA) enthält Mustertabellen, die den Umfang der zu publizierenden Informationen definieren. NachArtikel 3 dieser Verordnung können Banken auf die Offenlegung von Informationen verzichten, sofern diese keine Aussagekraft haben. In der nachfolgenden Tabelle sind sämtliche Mustertabellen enthalten, die in der vorliegenden Offenlegung nicht verwendet werden.

Offenzulegende Tabellen gemäss OffV-FINMA

Basel-Bezeichnung	Tabellenname	Publikationshäufigkeit PostFinance	Begründung bei Nicht-Publikation
KM1	Grundlegende aufsichtsrechtliche Kennzahlen	quartalsweise	
KM2	Grundlegende Kennzahlen zu den Anforderungen an die Total Loss Absorbing Capacity (TLAC) auf Stufe Abwicklungsgruppe	n/a	Nur von international systemrelevanten Banken offenzulegen
OVA	Risikomanagementansatz der Bank	jährlich	
OV1	Überblick über die nach Risiko gewichteten Positionen (RWA)	halbjährlich	
CMS1, CMS2	Kapitel «Vergleich RWA nach Modell- und nach Standardansatz»	n/a	Keine Anwendung des IRB-Ansatzes
CCA	Hauptmerkmale von anrechenbaren Eigenmitteln und anderen Instrumenten mit Total Loss Absorbing Capacity (TLAC)	halbjährlich	Publikation auf www.postfinance.ch
CC1	Darstellung der anrechenbaren Eigenmittel	halbjährlich	
CC2	Überleitung von der Bilanz zu den anrechenbaren Eigenmitteln	halbjährlich	
TLAC1, TLAC2, TLAC3	TLAC-Tabellen	n/a	Nur von international systemrelevanten Banken offenzulegen
LIA	Erläuterung zu den Differenzen zwischen Buchwerten und aufsichtsrechtlichen Werten	jährlich	
LI1	Abgleich der Buchwerte und der aufsichtsrechtlichen Werte	jährlich	
LI2	Darstellung der Differenzen zwischen den aufsichtsrechtlichen Werten und den Buchwerten auf Basis der Jahres- beziehungsweise Konzernrechnung	jährlich	
PV1	Vorsichtige Bewertung	jährlich	Für PostFinance nicht relevant
ENC	Belastete und unbelastete Vermögenswerte	halbjährlich	
REMA, REM1, REM2, REM3	Kapitel «Vergütungen»	n/a	Keine Offenlegungspflicht, da Voraussetzungen nach Art. 4 Abs. 4 Bst. d der OffV-FINMA nicht erfüllt sind
CRA	Kreditrisiko: allgemeine Angaben	jährlich	
CR1	Kreditrisiko: Kreditqualität der Aktiven	halbjährlich	
CR2	Kreditrisiko: Veränderungen in den Portfolios von ausgefallenen Forderungen und Schuldtiteln	halbjährlich	
CRB	Kreditrisiko: zusätzliche Angaben zur Kreditqualität der Aktiven	jährlich	
CRC	Kreditrisiko: Angaben zu Risikominderungstechniken	jährlich	
CR3	Kreditrisiko: Gesamtsicht der Risikominderungstechniken	halbjährlich	
CRD	Kreditrisiko: Angaben zur Verwendung externer Ratings nach dem SA-BIZ	jährlich	
CR4	Kreditrisiko: Positionen und Auswirkungen der Kreditrisikominderung nach dem SA-BIZ	halbjährlich	
CR5	Kreditrisiko: Positionen nach Positionsklassen und Risikogewichtung nach dem SA-BIZ	halbjährlich	
CRE, CR6, CR7, CR8, CR9, CR10	Kreditrisiko: IRB-Tabellen	n/a	Keine Anwendung des IRB-Ansatzes

Basel-Bezeichnung	Tabellenname	Publikationshäufigkeit PostFinance	Begründung bei Nicht-Publikation
CCRA	Gegenpartei-Kreditrisiko: allgemeine Angaben	jährlich	
CCR1	Gegenpartei-Kreditrisiko: Analyse nach Ansätzen	halbjährlich	
CCR3	Gegenpartei-Kreditrisiko: Positionen nach Positionsklassen und Risikogewichtung nach dem SA-BIZ	halbjährlich	
CCR4	IRB: Gegenpartei-Kreditrisiko nach Positionsklassen und Ausfallwahrscheinlichkeiten	n/a	Keine Anwendung des IRB-Ansatzes
CCR5	Gegenpartei-Kreditrisiko: Zusammensetzung der Sicherheiten für die dem Gegenpartei-Kreditrisiko ausgesetzten Positionen	halbjährlich	
CCR6	Gegenpartei-Kreditrisiko – Kreditderivatpositionen	n/a	Keine Bestände
CCR7	Gegenpartei-Kreditrisiko: Veränderung der nach Risiko gewichteten Positionen mit Gegenpartei-Kreditrisiko nach dem EPE-Modellansatz	n/a	Keine Anwendung des IMM-Ansatzes
CCR8	Gegenpartei-Kreditrisiko: Positionen gegenüber zentralen Gegenparteien (CCP)	n/a	Keine Bestände
SECA, SEC1, SEC2, SEC3, SEC4	Kapitel «Verbriefungen»	n/a	Keine Bestände
MRA	Marktrisiken: allgemeine Angaben	jährlich	
MR1	Marktrisiken: Mindesteigenmittel nach dem Standardansatz	n/a	Keine Anwendung des Standardansatzes
MRB	Marktrisiken: Angaben bei Verwendung des Modellansatzes	n/a	Keine Anwendung des Modellansatzes
MR2	Marktrisiken: Mindesteigenmittel nach dem Modellansatz	n/a	Keine Anwendung des Modellansatzes
MR3	Marktrisiken: Mindesteigenmittel nach dem einfachen Standardansatz	halbjährlich	
CVAA	CVA-Risiko: allgemeine qualitative Angaben zum CVA-Risikomanagement	jährlich	
CVA1	CVA-Risiko: reduzierter Basisansatz (BA-CVA)	halbjährlich	
CVA2	CVA-Risiko: vollständiger Basisansatz (BA-CVA)	n/a	Keine Anwendung des vollständigen Basisansatzes
CVAB, CVA3, CVA4	CVA-Risiko: quantitative Angaben zur Verwendung des fortgeschrittenen Ansatzes (F-CVA)	n/a	Keine Anwendung des fortgeschrittenen Ansatzes (F-CVA)
ORA	Operationelle Risiken: qualitative Angaben zum Management der operationellen Risiken	jährlich	
OR1	Operationelle Risiken: Verlusthistorie	jährlich	
OR2	Operationelle Risiken: Geschäftsindikator und Unterkomponenten	jährlich	
OR3	Operationelle Risiken: Mindesteigenmittel	jährlich	
IRRBBA	Zinsrisiken: Ziele und Richtlinien für das Management der Zinsrisiken des Bankenbuchs	jährlich	
IRRBBA1	Zinsrisiken: quantitative Informationen zur Positionsstruktur und Zinsneufestsetzung	jährlich	
IRRBB1	Zinsrisiken: quantitative Informationen zum Barwert und Zinsertrag	jährlich	
GSIB1	G-SIB-Indikatoren	n/a	Nur von international systemrelevanten Banken offenzulegen
CCyB1	Geografische Aufteilung der Positionen für den erweiterten antizyklischen Puffer nach den Basler Mindeststandards	n/a	Auslandexposure per Stichtag < 25 Mrd. CHF
LR1	Leverage Ratio: Abgleich der Bilanzaktiven und des Gesamtengagements	halbjährlich	
LR2	Leverage Ratio: detaillierte Darstellung	halbjährlich	
LIQA	Liquidität: Management der Liquiditätsrisiken	jährlich	
LIQ1	Liquidität: Informationen zur Quote für kurzfristige Liquidität (Liquidity Coverage Ratio, LCR)	halbjährlich	
LIQ2	Liquidität: Informationen zur Finanzierungsquote (Net Stable Funding Ratio, NSFR)	halbjährlich	

Regulatorische Kennzahlen

KM1: Grundlegende aufsichtsrechtliche Kennzahlen		a	b	c	d	e
		T	T–1	T–2	T–3	T–4
in Mio. CHF, in Prozent		30.06.2026	31.03.2026	31.12.2025	30.09.2025	30.06.2025
	Anrechenbare Eigenmittel					
1	Hartes Kernkapital (CET1)	6 382	6 358	6 322	6 237	6 205
	davon Going Concern (CET1)[1]	4 421	4 389	4 401	4 618	4 575
2	Kernkapital (Tier 1)	7 050	7 026	6 990	6 679	6 647
	davon Going Concern (Tier 1)[1]	5 089	5 057	5 069	5 060	5 017
3	Gesamtkapital total (T1 + T2)[2]	7 055	7 047	7 010	6 700	6 667
	Nach Risiko gewichtete Positionen (RWA)[2]					
4	RWA	25 564	25 594	24 946	24 836	24 807
	Risikobasierte Kapitalquoten (in Prozent der RWA)[3]					
5	CET1-Quote	24,97%	24,84%	25,34%	25,11%	25,01%
	davon Going Concern (CET1-Quote)[1]	17,29%	17,15%	17,64%	18,60%	18,44%
6	Kernkapitalquote	27,58%	27,45%	28,02%	26,89%	26,79%
	davon Going Concern (Tier 1 - Quote)[1]	19,91%	19,76%	20,32%	20,38%	20,22%
7	Gesamtkapitalquote	27,60%	27,53%	28,10%	26,98%	26,87%
	CET1-Pufferanforderungen (in Prozent der RWA)					
8	Eigenmittelpuffer nach dem Basler Mindeststandard (2,5%)	2,50%	2,50%	2,50%	2,50%	2,50%
9	Antizyklischer Puffer nach dem Basler Mindeststandard: erweiterter antizyklischer Puffer nach Artikel 44a ERV[8]	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,33%
10	Zusätzlicher Eigenmittelpuffer wegen internationaler oder nationaler Systemrelevanz	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
11	Gesamte Pufferanforderungen in CET1-Qualität[4]	4,98%	4,98%	5,04%	5,15%	4,42%
12	Verfügbares CET1 zur Erfüllung der Pufferanforderungen (Zeile 11), nach Abzug von CET1 zur Erfüllung der Mindestanforderungen und ggf. zur Erfüllung von Anforderungen an die gesamte Verlusttragfähigkeit (Total Loss Absorbing Capacity, TLAC)	19,60%	19,53%	20,10%	18,97%	18,87%
	Kapitalzielquoten nach Anhang 8 ERV (in Prozent der RWA)[5]					
12b	Antizyklische Puffer (Art. 44 und 44a ERV)	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,33%
	Leverage Ratio nach dem Basler Mindeststandard[6]					
13	Gesamtengagement (LRD)	106 984	107 414	104 752	105 954	106 688
14b	Leverage Ratio (in Prozent), ohne die Auswirkung einer vorübergehenden Ausnahme von Zentralbankguthaben	6,59%	6,54%	6,67%	6,30%	6,23%
14d	Leverage Ratio (in Prozent), ohne die Auswirkung einer vorübergehenden Ausnahme von Zentralbankguthaben, unter Einbezug der Mittelwerte für SFT-Vermögenswerte	6,59%	6,54%	6,67%	6,30%	6,23%
	davon Going Concern (Leverage Ratio)[1]	4,76%	4,71%	4,84%	4,78%	4,70%
	Mindesteigenmittel (Art. 42 ERV)					
14e	Mindesteigenmittelanforderung: grösserer Wert aus RWA oder Leverage Ratio[7]	3 210	3 222	3 143	3 179	3 201
	Quote für kurzfristige Liquidität (Liquidity Coverage Ratio, LCR)					
15	Zähler der LCR: Total der qualitativ hochwertigen, liquiden Aktiven	40 487	42 660	41 888	47 332	43 024
16	Nenner der LCR: Total des Nettomittelabflusses	18 354	18 416	17 667	20 699	19 940
17	Liquiditätsquote, LCR	221%	232%	237%	229%	216%
	Finanzierungsquote (Net Stable Funding Ratio, NSFR)					
18	Verfügbare stabile Finanzierung	75 999	75 783	74 774	75 620	74 612
19	Erforderliche stabile Finanzierung	41 236	40 021	39 201	39 093	38 267
20	Finanzierungsquote, NSFR	184%	189%	191%	193%	195%

1 Ausweis gemäss Art. 7 Abs.-3 OffV-FINMA betreffend Eigenkapital und Kapitalquoten, ohne das zur Erfüllung der Gone-Concern-Anforderungen verwendete Eigenkapital.
2 Inkl. T2-Kapital, das nach Vorgaben für systemrelevante Banken nicht anrechenbar ist.
3 PostFinance verwendet aktuell keinen Modellansatz zur Bestimmung der RWA. Daher erfolgt kein Ausweis der Zeilen im Zusammenhang mit RWA oder Quoten vor Output Floor.
4 Beinhaltet eine von der FINMA verfügte Säule-II-Anforderung (Art. 45 Bst. b ERV) für eingegangene Risiken im Umfang von 2,48 Prozent der RWA.
5 Gemäss OffV-FINMA, Anhang 2, können systemrelevante Banken mit Ausnahme der antizyklischen Kapitalpuffer Art. 44 und 44a ERV auf die Publikation der Kapitalzielquoten nach Anhang 8 verzichten.
6 Zurzeit können Zentralbankguthaben nicht aus der Leverage Ratio ausgeschlossen werden, weshalb auf einen Ausweis der Leverage Ratio einschliesslich der Auswirkung eines temporären Ausschlusses verzichtet wird.
7 Auszuweisen ist der grössere Wert der Mindesteigenmittelanforderung aus RWA oder Leverage Ratio. Per Stichtag 30.06.2026 sowie in den Vorperioden stammt die höhere Anforderung aus der Leverage Ratio.
8 Per 30.06.2026 beträgt das Auslandengagement der PostFinance weniger als 25 Mrd. CHF, wodurch die Anforderung an das Halten des erweiterten antizyklischen Puffers gem. Art. 44a ERV entfällt.

OV1: Überblick über die nach Risiko gewichteten Positionen (RWA)

Bei sämtlichen Positionen entsprechen die Mindesteigenmittel 8 Prozent der risikogewichteten Aktiven (RWA).

OV1: Überblick über die nach risikogewichteten Positionen (RWA)		a	b	c
		RWA	RWA	Mindesteigenmittel
in Mio. CHF		30.06.2026	31.12.2025	30.06.2026
1	Kreditrisiko, ohne Gegenpartei-Kreditrisiko[1]	23 098	22 503	1 848
2	davon mit internationalem Standardansatz für Kreditrisiken (SA-BIZ) bestimmt	23 098	22 503	1 848
3	davon mit einfachem IRB (Foundation IRB, F-IRB) bestimmt	–	–	–
4	davon mit Supervisory-Slotting-Ansatz bestimmt	–	–	–
5	davon mit fortgeschrittenem IRB-Ansatz (Advanced IRB, A-IRB) bestimmt	–	–	–
5a	davon: Anpassung aufgrund des sektoriellen Floors für Banken, die den IRB-Ansatz anwenden, in Bezug auf grundpfandgesicherte Positionen in der Schweiz	–	–	–
6	Gegenpartei-Kreditrisiko	77	79	6
7	davon mit Standardansatz zur Berechnung der Kreditäquivalente von Derivaten (SA-CCR) bestimmt	77	71	6
7a	davon mit vereinfachtem Standardansatz (VSA-CCR) bestimmt	–	–	–
7b	davon mit Marktwertansatz bestimmt	–	–	–
8	davon mit Modellansatz bestimmt (Expected-Positive-Exposure-Modellansatz)	–	–	–
9	davon andere	0	8	0
10	Kreditbewertungsanpassungen bei Derivaten und Wertpapierfinanzierungsgeschäften (CVA)	120	107	10
11	Instrumente mit Beteiligungscharakter im Bankenbuch, mit dem marktbasierten Ansatz oder der internen Modellmethode bestimmt während der übergangsrechtlichen Frist von fünf Jahren	–	–	–
12	Anteile an verwalteten kollektiven Vermögen, mit Look-Through-Ansatz (LTA) bestimmt	–	–	–
13	Anteile an verwalteten kollektiven Vermögen, mit mandatsbasiertem Ansatz (MBA) bestimmt	10	79	1
14	Anteile an verwalteten kollektiven Vermögen, mit Fallback-Ansatz (FBA) bestimmt	–	–	–
14a	Anteile an verwalteten kollektiven Vermögen, mit vereinfachtem Ansatz bestimmt	–	–	–
15	Abwicklungsrisiko	–	–	–
16	Verbriefungspositionen im Bankenbuch	–	–	–
17	davon mit dem auf internen Ratings basierenden Ansatz für Verbriefungen (SEC-IRBA) berechnet	–	–	–
18	davon mit dem auf externen Ratings basierenden Ansatz für Verbriefungen (SEC-ERBA) berechnet, einschliesslich des auf interner Beurteilung basierenden Ansatzes für Verbriefungen (SEC-IAA)	–	–	–
19	davon mit Standardansatz für Verbriefungen (SEC-SA) berechnet	–	–	–
19a	davon mit 1250 Prozent nach Risiko gewichtet	–	–	–
20	Marktrisiken	233	145	19
20a	davon mit einfachem Marktrisiko-Standardansatz bestimmt	233	145	19
21	davon mit Marktrisiko-Standardansatz bestimmt	–	–	–
22	davon mit Marktrisiko-Modellansatz bestimmt	–	–	–
23	Eigenmittelanforderungen aufgrund der Umbuchung von Positionen zwischen Handelsbuch und Bankenbuch	–	–	–
24	Operationelle Risiken	1 958	1 958	157
25	Beträge unterhalb der Schwellenwerte für Abzüge, mit 250 Prozent nach Risiko gewichtete Positionen	68	74	5
26	Angewendeter Output Floor (in Prozent)	–	–	–
27	Floor-Anpassung vor Anwendung der vorübergehenden Obergrenze	–	–	–
28	Floor-Anpassung nach Anwendung der vorübergehenden Obergrenze	–	–	–
29	**Total**	**25 564**	**24 946**	**2 045**

1 Enthält auch RWA für Kryptopositionen im Bankenbuch im Umfang von 4 Mio. CHF.

Anrechenbare Eigenmittel

CC1: Zusammensetzung der regulatorisch anrechenbaren Eigenmittel / Darstellung der regulatorisch anrechenbaren Eigenmittel

Per 30.06.2026
in Mio. CHF, in Prozent

		Beträge	Referenzen[1]
	Hartes Kernkapital (CET1)		
1	Ausgegebenes und einbezahltes Gesellschaftskapital, das vollständig anrechenbar ist	2 000	R1
2	Gewinnreserven, inkl. Reserven für allgemeine Bankrisiken nach Abzug der latenten Steuerverpflichtungen, sofern keine entsprechende Rückstellung gebildet wurde, Gewinn- bzw. Verlustvortrag und Periodengewinn bzw. -verlust	246	
3	Kapitalreserven und Fremdwährungsumrechnungsreserve in den konsolidierten Abschlüssen und übrige Reserven	4 140	
6	**CET1 vor aufsichtsrechtlichen Anpassungen**	**6 386**	
	Aufsichtsrechtliche Anpassungen bzgl. CET1		
8	Goodwill nach Abzug der verbuchten latenten Steuerverpflichtungen	–	
9	Andere immaterielle Werte, ohne Rechte zur Bedienung von Hypotheken (Mortgage Servicing Rights), nach Abzug der verbuchten latenten Steuerverpflichtungen	–4	R2
28	**Summe der CET1-Anpassungen**	**–4**	
29	**CET1 netto**	**6 382**	
	davon CET1 netto – Going Concern	4 421	
	Zusätzliches Kernkapital (AT1)		
30	Ausgegebene und einbezahlte Instrumente, die vollständig anrechenbar sind	668	R3
32	davon Schuldinstrumente gemäss Abschluss	668	R3
44	**AT1 netto**	**668**	
45	**Kernkapital (Tier 1) netto (= netto CET1 + netto AT1)**	**7 050**	
	davon Kernkapital (Tier 1) netto – Going Concern	5 089	
	Ergänzungskapital (Tier 2)		
50	Wertberichtigungen, Rückstellungen und Abschreibungen aus Vorsichtsgründen sowie Zwangsreserven auf Finanzanlagen. Betrifft nur die Offenlegung auf Stufe Einzelinstitut. Nach Abzug der latenten Steuerverpflichtungen, sofern keine entsprechende Rückstellung gebildet wurde.	4	
58	**Tier 2 netto**	**4**	
59	**Anrechenbare Eigenmittel (netto Tier 1 + netto Tier 2)**	**7 055**	
60	**Summe der nach Risiko gewichteten Positionen (RWA)**	**25 564**	
	Kapitalquoten		
61	CET1-Quote (Zeile 29), in Prozent der RWA	24,97%	
61b	davon CET1-Quote (Zeile 29), in Prozent der RWA – Going Concern	17,29%	
62	Tier-1-Quote (Zeile 45), in Prozent der RWA	27,58%	
62b	davon Tier-1-Quote (Zeile 45), in Prozent der RWA – Going Concern	19,91%	
63	Quote bzgl. der anrechenbaren Eigenmittel (Zeile 59), in Prozent der RWA	27,60%	
64	Institutsspezifische CET1-Pufferanforderungen nach dem Basler Mindeststandard: Eigenmittelpuffer + erweiterter antizyklischer Puffer nach Artikel 44a ERV + Eigenmittelpuffer für systemrelevante Banken, in Prozent der RWA[2]	4,98%	
65	davon Eigenmittelpuffer nach dem Basler Mindeststandard, in Prozent der RWA	2,50%	
66	davon antizyklischer Puffer nach dem Basler Mindeststandard: erweiterter antizyklischer Puffer nach Artikel 44a ERV, in Prozent der RWA	0,00%	
67	davon Eigenmittelpuffer für systemrelevante Banken nach dem Basler Mindeststandard, in Prozent der RWA	0,00%	
68	Verfügbares CET1 zur Erfüllung der Pufferanforderungen nach dem Basler Mindeststandard (Zeile 64), nach Abzug von CET1 zur Deckung der Mindestanforderungen und ggf. zur Deckung von TLAC-Anforderungen, in Prozent der RWA	19,60%	
	Beträge unter den Schwellenwerten für Abzüge (vor Risikogewichtung)		
72	Nicht qualifizierte Beteiligungen im Finanzbereich und andere gekaufte TLAC-Instrumente im Finanzbereich	49	
73	Qualifizierte Beteiligungen im Finanzbereich, die als CET1 anrechenbar sind	27	
	Anwendbare Obergrenzen für den Einbezug in Tier 2		
76	Anrechenbare Wertberichtigungen im Tier 2 im Rahmen des SA-BIZ-Ansatzes vor Anwendung der Obergrenze	4	
77	Obergrenze für die Anrechnung der Wertberichtigungen nach dem SA-BIZ	290	

1 Referenzierung zu Positionen in Tabelle CC2
2 Beinhaltet eine von der FINMA verfügte Säule II-Anforderung (Art. 45 ERV, Bst. b) für eingegangene Risiken im Umfang von 2,48 Prozent der RWA.

Die PostFinance hält folgende wesentliche Beteiligungen, die weder voll- noch quotenkonsolidiert werden.

Wesentliche Beteiligungen				Anteil an Kapital und an Stimmen[1]	
in CHF bzw. EUR, in Prozent	Geschäftstätigkeit	Währung	Grundkapital	31.12.2025	30.06.2026
Finform AG, Bern, Schweiz	Fin- und RegTech	CHF	100 000	50,00%	50,00%
TWINT AG, Zürich, Schweiz	Mobile Payment	CHF	12 750 000	26,66%	26,66%
TWINT Acquiring AG, Zürich, Schweiz[1]	Acquiring für den Zahlungsverkehr	CHF	100 000	26,66%	26,66%
TONI Digital Insurance Solutions AG, Schlieren, Schweiz[2]	Insurance Service Provider	CHF	2 775 642	24,38%	–
Tilbago AG, Luzern, Schweiz	Intelligente Online-Inkasso-Lösung (Robo-Inkasso)	CHF	186 043	27,73%	27,73%
Credit Exchange AG, Zürich, Schweiz	B2B-Hypothekenplattform	CHF	168 828	21,36%	20,76%

1 Die TWINT Acquiring AG wird indirekt über die TWINT AG gehalten. Alle anderen Beteiligungen befinden sich im direkten Besitz der PostFinance AG.
2 Verkauf der Beteiligung im 2. Quartal 2026

Diese Beteiligungen werden in der Eigenmittelberechnung nach Kreditrisikogewicht bemessen.

Da die PostFinance keine Beteiligungen hält, die zu einer Konsolidierung verpflichten würden, wird in der Tabelle CC2 die Spalte «Gemäss regulatorischem Konsolidierungskreis» weggelassen.

CC2: Zusammensetzung der anrechenbaren Eigenmittel/Überleitung	b	c
in Mio. CHF, gemäss Rechnungslegung	30.06.2026	Referenzen[1]
Aktiven		
Flüssige Mittel	32 059	
Forderungen gegenüber Banken	1 830	
Forderungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	–	
Forderungen gegenüber Kund:innen	11 886	
Hypothekarforderungen	–	
Handelsgeschäft	–	
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	718	
Übrige Finanzinstrumente mit Fair-Value-Bewertung	–	
Finanzanlagen	58 469	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	474	
Beteiligungen	83	
Sachanlagen	885	
Immaterielle Werte	4	
davon andere immaterielle Werte, ausser Rechte zur Bedienung von Hypotheken (Mortgage Servicing Rights)	4	R2
Sonstige Aktiven	65	
Nicht einbezahltes Gesellschaftskapital	–	
Total Aktiven	**106 474**	
Verpflichtungen		
Verpflichtungen gegenüber Banken	883	
Verpflichtungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	5 303	
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	93 112	
Verpflichtungen aus Handelsgeschäften	–	
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	167	
Verpflichtungen aus übrigen Finanzinstrumenten mit Fair-Value-Bewertung	–	
Kassenobligationen	41	
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	–	
Passive Rechnungsabgrenzungen	142	
Sonstige Passiven	261	
Rückstellungen	76	
davon Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit Einrichtungen der beruflichen Vorsorge	1	
Total Verpflichtungen	**99 985**	
davon nachrangige Verpflichtungen, anrechenbar als Ergänzungskapital (Tier 2)	–	
davon nachrangige Verpflichtungen, anrechenbar als zusätzliches Kernkapital (AT1)[2]	668	R3
Eigenkapital		
Reserven für allgemeine Bankrisiken	200	
Gesellschaftskapital	2 000	
davon als hartes Kernkapital (CET1) anrechenbar	2 000	R1
davon als AT1 anrechenbar	–	
Gesetzliche Reserven / freiwillige Reserven / Gewinn- bzw. Verlustvorträge / Periodengewinn bzw. -verlust	4 288	
Eigene Kapitalanteile	–	
Minderheitsanteile in den konsolidierten Abschlüssen	–	
Total Eigenkapital	**6 488**	
Total Passiven	**106 474**	

1 Referenzierung zu Positionen in Tabelle CC1
2 Das ausgewiesene AT1-Kapital hat einen hohen Auslösungssatz (Trigger).

Belastete und unbelastete Vermögenswerte

ENC: Belastete und unbelasteteVermögenswerte

ENC: Belastete und unbelastete Vermögenswerte	a	b	c	d
Per 30.06.2026 in Mio. CHF	Belastete Vermögenswerte ohne Zentralbank-fazilitäten	Zentralbank-fazilitäten[1]	Unbelastete Vermögenswerte ohne Zentralbank-fazilitäten	Total
Flüssige Mittel	366	–	31 693	32 059
Forderungen gegenüber Banken	–	–	1 830	1 830
Forderungen aus Wertpapierfinanzierungs-geschäften	–	–	–	–
Forderungen gegenüber Kunden:innen	–	–	11 886	11 886
Handelsgeschäft	–	–	–	–
Übrige Finanzinstrumente mit Fair-Value-Bewertung	–	–	–	–
Finanzanlagen	–	24 712	33 757	58 469
Subtotal	**366**	**24 712**	**79 166**	**104 244**
übrige Aktiven	–	97	2 132	2 229
Total	**366**	**24 809**	**81 298**	**106 474**

1 Bei den in Spalte b ausgewiesenen Finanzanlagen handelt es sich um SNB-repofähige Effekten (SNB GC Basket).

Kreditrisiken

CR1: Kreditrisiko – Kreditqualität der Aktiven

Die interne Ausfalldefinition orientiert sich an den regulatorischen Vorgaben in der Verordnung der FINMA über die Kreditrisiken bei Banken und Wertpapierhäusern (KreV-FINMA) bezüglich «überfälliger» und «gefährdeter» Positionen. Die entsprechende Umsetzung wird im Geschäftsbericht erläutert.

Verweis: Geschäftsbericht PostFinance AG per 31. Dezember 2025, Kapitel «2 – Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze», Seite 54 ff.

CR1: Kreditrisiko – Kreditqualität der Aktiven

		a	b	c	d	e	f	g
		Bruttobuchwerte von			davon ECL-Wertberichtigungen / Rückstellungen für Kreditausfälle aus SA-BIZ-Positionen			
Per 30.06.2026 in Mio. CHF		ausgefallenen Positionen[1]	nicht ausgefallenen Positionen	Wertberichtigungen / Rückstellungen[2]	der Kategorie «Spezifisch» zugewiesen	der Kategorie «Generell» zugewiesen	davon ECL-Wertberichtigungen / Rückstellungen für Kreditausfälle aus IRB-Positionen	Nettowerte (a + b – c)
1	Forderungen (ausgenommen Schuldtitel)	68	47 180	53	49	4	–	47 194
2	Schuldtitel	68	58 466	71	71	–	–	58 462
3	Ausserbilanzpositionen	–	1 011	–	–	–	–	1 011
4	**Total**	**136**	**106 657**	**125**	**121**	**4**	**–**	**106 668**

1 Enthält im Sinne des Artikels 104 KreV-FINMA überfällige und gefährdete Forderungen.
2 Inklusive Wertberichtigungen und Rückstellungen auf nicht gefährdete Forderungen.

CR2: Kreditrisiko – Veränderungen in den Portfolien von ausgefallenen Forderungen und Schuldtiteln

CR2: Kreditrisiko – Veränderungen in den Portfolien von ausgefallenen Forderungen und Schuldtiteln

	in Mio. CHF	a
1	**Ausgefallene Forderungen und Schuldtitel per 31.12.2025**	**135**
2	Seit dem Ende der Vorperiode ausgefallene Forderungen und Schuldtitel	3
3	Positionen, die den Status «ausgefallen» verlassen haben	3
4	Teilweise und vollständig ausgebuchte Beträge	–
5	Übrige Änderungen	0
6	**Ausgefallene Forderungen und Schuldtitel per 30.06.2026 (1 + 2 – 3 – 4 + 5)**	**136**

CR3: Kreditrisiko – Gesamtsicht der Risikominderungstechniken

CR3: Kreditrisiko – Gesamtsicht der Risikominderungstechniken Per 30.06.2026 in Mio. CHF		a Unbesicherte Positionen[1] zu Buchwerten	b Besicherte Positionen[1] zu Buchwerten	c davon: durch Sicherheiten besicherte Positionen	d davon: durch finanzielle Garantien besicherte Positionen	e davon: durch Kreditderivate besicherte Positionen
1	Ausleihungen, ausgenommen Schuldtitel	43 889	3 309	38	3 271	–
2	Schuldtitel	44 400	14 063	–	14 063	–
3	**Total**	**88 289**	**17 372**	**38**	**17 334**	**–**
4	davon ausgefallen	32	–	–	–	–

1 Buchwerte nach Abzug von Wertberichtigungen, die der Kategorie «Spezifisch» angehören (vgl. Tabelle CR1, Spalte d). Der Kategorie «Generell» zugewiesene Wertberichtigungen (vgl. Tabelle CR1, Spalte e) werden nicht in Abzug gebracht.

CR4: Kreditrisiko – Positionen und Auswirkungen der Kreditrisikominderung nach dem SA-BIZ

CR4: Kreditrisiko – Positionen und Auswirkungen der Kreditrisikominderung nach dem SA-BIZ Per 30.06.2026 in Mio. CHF		a Positionen vor Anwendung von Kreditumrechungsfaktoren und vor Anwendung der Risikominderung Bilanzwerte	b Positionen vor Anwendung von Kreditumrechungsfaktoren und vor Anwendung der Risikominderung Ausserbilanzwerte	c Positionen nach Anwendung von Kreditumrechnungsfaktoren und nach Anwendung der Risikominderung Bilanzwerte	d Positionen nach Anwendung von Kreditumrechnungsfaktoren und nach Anwendung der Risikominderung Ausserbilanzwerte	e RWA	f RWA-Dichte[1]
Positionsklasse							
1	Zentralregierungen, Zentralbanken und supranationale Organisationen	31 836	2 001	32 609	215	26	0,08%
2	Öffentlich-rechtliche Körperschaften	10 678	552	18 377	55	5 103	27,68%
3	Multilaterale Entwicklungsbanken	427	–	427	–	30	7,04%
4	Banken	11 199	14	3 939	1	944	23,97%
	davon: kontoführende Wertpapierhäuser und andere Finanzinstitute ohne Bankbewilligung, jedoch mit gleichwertiger Regulierung und Aufsicht	–	–	–	–	–	0,00%
5	Gedeckte Schuldverschreibungen	20 414	–	20 414	–	2 041	10,00%
	davon: Schweizer Pfandbriefe	20 414	–	20 414	–	2 041	10,00%
6	Unternehmen	28 751	1 011	27 550	322	13 424	48,16%
	davon: nicht kontoführende Wertpapierhäuser und andere Finanzinstitute, soweit nicht in Zeile 4 erfasst	7 084	0	6 861	0	3 379	49,25%
	davon: Spezialfinanzierungen	–	–	–	–	–	0,00%
7	Nachrangige Anleihen und Instrumente mit Beteiligungscharakter	56	–	56	–	106	190,00%
8	Retail	429	2 151	381	187	454	79,94%
9	Direkt und indirekt grundpfandgesicherte Positionen	–	–	–	–	–	0,00%
10	Ausgefallene Positionen	32	0	32	0	32	100,42%
11	Übrige Positionen	1 838	0	1 838	0	1 001	54,47%
12	**Total**	**105 661**	**5 730**	**105 623**	**782**	**23 163**	**21,77%**

1 Berechnungsformel: RWA in Spalte e dividiert durch die Summe der Spalten c und d.

CR5: Kreditrisiko – Positionen nach Positionsklassen und Risikogewichtung nach dem SA-BIZ

CR5_1: Kreditrisiko – Positionen nach Positionsklassen und Risikogewichtung nach dem SA-BIZ

Per 30.06.2026 in Mio. CHF	a	b	c	d	e	f	g
	0%	20%	50%	100%	150%	Andere	Total nach CCF und CRM
Positionsklasse / Risikogewichtung							
1 Zentralregierungen, Zentralbanken und supranationale Organisationen	32 694	130	–	–	–	–	32 824

CR5_2: Kreditrisiko – Positionen nach Positionsklassen und Risikogewichtung nach dem SA-BIZ

Per 30.06.2026 in Mio. CHF	a	b	c	d	e	f
	20%	50%	100%	150%	Andere	Total nach CCF und CRM
Positionsklasse / Risikogewichtung						
2 Öffentlich-rechtliche Körperschaften	13 755	4 652	26	–	–	18 433

CR5_3: Kreditrisiko – Positionen nach Positionsklassen und Risikogewichtung nach dem SA-BIZ

Per 30.06.2026 in Mio. CHF	a	b	c	d	e	f	g	h
	0%	20%	30%	50%	100%	150%	Andere	Total nach CCF und CRM
Positionsklasse / Risikogewichtung								
3 Multilaterale Entwicklungsbanken	277	150	–	–	–	–	–	427

CR5_4: Kreditrisiko – Positionen nach Positionsklassen und Risikogewichtung nach dem SA-BIZ

Per 30.06.2026 in Mio. CHF	a	b	c	d	e	f	g	h	i
	20%	30%	40%	50%	75%	100%	150%	Andere	Total nach CCF und CRM
Positionsklasse / Risikogewichtung									
4 Banken	2 721	1 190	–	0	–	–	29	–	3 941
davon: kontoführende Wertpapierhäuser und andere Finanzinstitute ohne Bankbewilligung, jedoch mit gleichwertiger Regulierung und Aufsicht	–	–	–	–	–	–	–	–	–

CR5_5: Kreditrisiko – Positionen nach Positionsklassen und Risikogewichtung nach dem SA-BIZ

Per 30.06.2026 in Mio. CHF	a	b	c	d	e	f	g	h	i
	10%	15%	20%	25%	35%	50%	100%	Andere	Total nach CCF und CRM
Positionsklasse / Risikogewichtung									
5 Gedeckte Schuldverschreibungen	20 414	–	–	–	–	–	–	–	20 414
davon: Schweizer Pfandbriefe	20 414								20 414

CR5_6: Kreditrisiko – Positionen nach Positionsklassen und Risikogewichtung nach dem SA-BIZ

Per 30.06.2026 in Mio. CHF	a	b	d	f	g	i	j	k
	20%	50%	75%	85%	100%	150%	Andere	Total nach CCF und CRM
Positionsklasse / Risikogewichtung								
6 Unternehmen	8 669	11 348	7 346	16	493	–	–	27 872
davon: Wertpapierhäuser und Finanzinstitute, soweit nicht in Zeile 4 erfasst	1 705	3 406	1 659	0	91	0	–	6 861
davon: Spezialfinanzierungen	–	–	–		–		–	–

CR5_7: Kreditrisiko – Positionen nach Positionsklassen und Risikogewichtung nach dem SA-BIZ

Per 30.06.2026 in Mio. CHF	a	b	c	d	e	f
	100%	150%	250%	400%	Andere	Total nach CCF und CRM
Positionsklasse / Risikogewichtung						
7 Nachrangige Anleihen und Instrumente mit Beteiligungscharakter[1]		–	56	–	–	56

1 PostFinance berücksichtigt die aufgrund der Übergangsbestimmungen nach Art. 148g Absatz 2 ERV möglichen tieferen Risikogewichte für Instrumente mit Beteiligungscharakter (ab 31.12.2025: 190 Prozent)

CR5_8: Kreditrisiko – Positionen nach Positionsklassen und Risikogewichtung nach dem SA-BIZ

Per 30.06.2026 in Mio. CHF	a	b	c	d	e
	45%	75%	100%	Andere	Total nach CCF und CRM
Positionsklasse / Risikogewichtung					
8 Retail	–	465	101	2	568

CR5_10: Kreditrisiko – Positionen nach Positionsklassen und Risikogewichtung nach dem SA-BIZ

Per 30.06.2026 in Mio. CHF	a	b	c	d	e
	50%	100%	150%	Andere	Total nach CCF und CRM
Positionsklasse / Risikogewichtung					
10 Ausgefallene Positionen		32	0	–	32

CR5_11: Kreditrisiko – Positionen nach Positionsklassen und Risikogewichtung nach dem SA-BIZ

Per 30.06.2026 in Mio. CHF	a	b	c	c	d	e
	0%	20%	100%	1 250%	Andere	Total nach CCF und CRM
Positionsklasse / Risikogewichtung						
11 Übrige Positionen	878	–	933		27	1 838

Gegenpartei-Kreditrisiko

CCR1: Gegenpartei-Kreditrisiko – Analyse nach Ansätzen

CCR1: Gegenpartei-Kreditrisiko – Analyse nach Ansätzen		a	b	c	d	e	f
Per 30.06.2026 in Mio. CHF		Wiederbeschaf-fungskosten	Potenzieller Wertanstieg	Effective EPE	Verwendeter Alpha-Wert, um das aufsichtsrechtliche EAD zu bestimmen	EAD nach CRM	RWA
1	Standardansatz zur Berechnung der Kreditäquivalente von Derivaten (SA-CCR)	21	204		1,4	315	77
2	Expected-Positive-Exposure-Modellansatz für Derivate und Wertpapierfinanzierungs-geschäfte (SFT)			–	–	–	–
3	Einfacher Ansatz für SFT					–	–
4	Umfassender Ansatz für SFT					1	0
5	Value-at-Risk-Modellansatz (VaR) für SFT					–	–
6	**Total**					**315**	**77**

CCR3: Gegenpartei-Kreditrisiko – Positionen nach Positionsklassen und Risikogewichtung nach dem SA-BIZ

CCR3: Gegenpartei-Kreditrisiko – Positionen nach Positionsklassen und Risikogewichtung nach dem SA-BIZ		a	b	d	f	h	j	k	m	o	q	r
Per 30.06.2026 in Mio. CHF		0%	10%	20%	30%	40%	50%	75%	85%	100%	150%	Total
Positionsklasse/Risikogewichtung												
1	Zentralregierungen, Zentralbanken und supranationale Organisationen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
2	Öffentlich-rechtliche Körperschaften	–	–	39	–	–	–	–	–	–	–	39
3	Multilaterale Entwicklungsbanken	0	–	–	–	–	–	–	–	–	–	0
4	Banken	–	–	145	130	–	–	–	–	–	0	275
	davon: kontoführende Wertpapier-häuser und andere Finanzinstitute ohne Bankbewilligung, jedoch mit gleichwertiger Regulierung und Aufsicht	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
5	Unternehmen	–	–	0	–	–	–	–	1	0	–	1
	davon: nicht kontoführende Wert-papierhäuser und andere Finanzins-titute, soweit nicht in Zeile 4 erfasst	–	–	–	–	–	–	–	0	–	–	0
6	Retailpositionen	–	–	–	–	–	–	–	–	0	–	0
7	Übrige Positionen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
8	**Total**	**0**	**–**	**184**	**130**	**–**	**–**	**–**	**1**	**0**	**0**	**315**

CCR5: Gegenpartei-Kreditrisiko – Zusammensetzung der Sicherheiten für die dem Gegenpartei-Kreditrisiko ausgesetzten Positionen

CCR5: Gegenpartei-Kreditrisiko – Zusammensetzung der Sicherheiten für die dem Gegenpartei-Kreditrisiko ausgesetzten Positionen	a	b	c	d	e	f
	Bei Derivattransaktionen verwendete Sicherheiten				Bei SFT verwendete Sicherheiten	
	Fair Value der erhaltenen Sicherheiten		Fair Value der geleisteten Sicherheiten			
Per 30.06.2026 in Mio. CHF	Segregiert[1]	Nicht segregiert	Segregiert[1]	Nicht Segregiert	Fair Value der erhaltenen Sicherheiten	Fair Value der geleisteten Sicherheiten
Flüssige Mittel in CHF	621	–	64	–	5 303	–
Flüssige Mittel in ausländischer Währung	–	–	24	–	–	–
Forderungen gegenüber der Eidgenossenschaft	–	–	–	–	–	491
Forderungen gegenüber ausländischen Staaten	–	–	–	–	–	–
Forderungen gegenüber staatlichen Stellen	–	–	–	–	–	–
Unternehmensanleihen	–	–	–	–	1	4 814
Instrumente mit Beteiligungscharakter	–	–	–	–	–	–
Übrige Sicherheiten	–	–	–	–	–	–
Total	**621**	**–**	**88**	**–**	**5 304**	**5 305**

1 «Segregiert» bedeutet, dass die Sicherheiten nicht in eine Konkursmasse fallen («bankruptcy-remote»).

Marktrisiko

MR3: Marktrisiken - Mindesteigenmittel nach dem einfachen Standardansatz

MR3: Marktrisiken – Mindesteigenmittel nach dem einfachen Standardansatz		a	b	c	d
			Optionen		
Per 30.06.2026 in Mio. CHF		Outright-Produkte	Vereinfachtes Verfahren	Delta-plus-Verfahren	Szenario-Analyse
1	Zinsrisiko	2	–	–	–
2	Aktienpreisrisiko	–	–	–	–
3	Rohstoffrisiko	–	–	–	–
4	Währungs- und Goldpreisrisiko	17	–	–	–
5	Verbriefungen	–			
6	**Total**	**19**	**–**	**–**	**–**

Risiko möglicher Kreditbewertungs-anpassungen bei Derivaten und SFT (CVA-Risiko)

CVA1: CVA-Risiko: reduzierter Basisansatz (BA-CVA)

CVA1: CVA-Risiko: reduzierter Basisansatz (BA-CVA)		a	b
Per 30.06.2026 in Mio. CHF		Komponente	Mindesteigen-mittel nach BA-CVA
1	Aggregation systematischer Komponenten des CVA-Risikos	25	
2	Aggregation spezifischer Komponenten des CVA-Risikos	9	
3	**Total**		**10**

Leverage Ratio

LR1: Leverage Ratio – Abgleich der Bilanzaktiven und des Gesamtengagements

LR1: Leverage Ratio – Abgleich der Bilanzaktiven und des Gesamtengagements		a
in Mio. CHF		30.06.2026
1	Summe der Aktiven nach der veröffentlichten Rechnungslegung	106 474
1a	Differenzen zwischen veröffentlichter Rechnungslegung und Rechnungslegungsbasis für die Ermittlung des Gesamtengagements	–
2	Anpassungen in Bezug auf Investitionen in Bank-, Finanz-, Versicherungs- und nicht im Finanzbereich tätige Gesellschaften, die rechnungslegungsmässig, aber nicht aufsichtsrechtlich konsolidiert sind, sowie Anpassungen in Bezug auf Vermögenswerte, die vom Kernkapital abgezogen werden	–
3	Anpassung für Verbriefungspositionen, die die operativen Anforderungen an den Risikotransfer erfüllen	–
4	Anpassungen für eine vorübergehende Ausnahme von Zentralbankguthaben, falls zutreffend	–
5	Anpassungen in Bezug auf Treuhandaktiven, die rechnungslegungsmässig bilanziert werden, aber für die Leverage Ratio nicht berücksichtigt werden müssen	–
6	Anpassungen für nicht abgewickelte reguläre Geschäfte unter dem Abschlusstagprinzip	–
7	Anpassungen für anerkannte Cash-Pooling-Transaktionen	–
8	Anpassungen in Bezug auf Derivate	–507
9	Anpassungen in Bezug auf Wertpapierfinanzierungsgeschäfte (SFT)	1
10	Anpassungen in Bezug auf Ausserbilanzgeschäfte infolge Umrechnung der Ausserbilanzgeschäfte in Kreditäquivalente	1 021
11	Anpassungen für vorsichtige Bewertungen, spezifische und übrige Wertberichtigungen, die das Kernkapital reduzieren	–
12	Andere Anpassungen	–4
13	**Gesamtengagement für die Leverage Ratio (Summe der Zeilen 1–12)**	**106 984**

LR2: Leverage Ratio – detaillierte Darstellung

LR2: Leverage Ratio – detaillierte Darstellung

in Mio. CHF, in Prozent		31.12.2025	30.06.2026
	Bilanzpositionen		
1	Bilanzpositionen, ohne Derivate und Wertpapierfinanzierungsgeschäfte (SFT), aber einschliesslich Sicherheiten	103 581	105 756
2	Bilanzierung von geleisteten Sicherheiten für Derivate, soweit diese nach den Rechnungslegungsstandards vom Bilanzvermögen abgezogen werden	–	–
3	Abzüge von Forderungen für bar hinterlegte Nachschusszahlungen (Variation Margins) bei Derivatgeschäften	–3	–88
4	Anpassung für Wertpapiere, die die Bank im Rahmen von SFT erhält und als Vermögenswert erfasst	–	–
5	Vom Kernkapital (Tier 1) abgezogene Wertberichtigungen im Zusammenhang mit Bilanzpositionen	–	–
6	Bei der Bestimmung des Tier1 abgezogene Vermögenswerte und aufsichtsrechtliche Anpassungen	–4	–4
7	**Summe der Bilanzpositionen im Rahmen der Leverage Ratio ohne Derivate und SFT (Summe der Zeilen 1–6)**	**103 574**	**105 664**
	Derivate		
8	Positive Wiederbeschaffungswerte in Bezug auf alle Derivattransaktionen einschliesslich solcher gegenüber zentralen Gegenparteien unter Berücksichtigung der erhaltenen Margenzahlungen und der Netting-Vereinbarungen	2	28
9	Sicherheitszuschläge (Add-ons) für alle Derivate	258	271
10	Abzug in Bezug auf das Engagement gegenüber qualifizierten zentralen Gegenparteien (QCCP), wenn im Fall des Ausfalls der QCCP keine Verpflichtung gegenüber den Kund:innen vorliegt	–	–
11	Effektive Nominalwerte der ausgestellten Kreditderivate, nach Abzug der negativen Wiederbeschaffungswerte	–	–
12	Verrechnung mit effektiven Nominalwerten von gegenläufigen Kreditderivaten und Abzug der Sicherheitszuschläge bei ausgestellten Kreditderivaten	–	–
13	**Total Engagement aus Derivaten (Summe der Zeilen 8–12)**	**259**	**299**
	SFT		
14	Bruttoaktiven im Zusammenhang mit SFT ohne Verrechnung, ausser bei Novation mit einer QCCP, berichtigt um die als Verkauf verbuchten Transaktionen	–	–
15	Verrechnung von Barverbindlichkeiten und -forderungen in Bezug auf SFT	–	–
16	Engagements in Bezug auf das Gegenpartei-Kreditrisiko von SFT	0	1
17	Engagements in Bezug auf das Gegenpartei-Kreditrisiko von SFT mit der Bank als Kommissionär	–	–
18	**Total Engagement in Bezug auf SFT (Summe der Zeilen 14–17)**	**0**	**1**
	Übrige Ausserbilanzpositionen		
19	Ausserbilanzgeschäfte zu Bruttonominalwerten vor der Anwendung von Kreditumrechnungsfaktoren	5 641	5 730
20	Anpassungen in Bezug auf die Umrechnung in Kreditäquivalente	–4 723	–4 709
21	Spezifische und allgemeine Rückstellungen im Zusammenhang mit ausserbilanziellen Risikopositionen, die bei der Bestimmung des Tier 1 abgezogen werden		
22	**Total der Ausserbilanzpositionen (Summe der Zeilen 19–21)**	**919**	**1 021**
	Anrechenbare Eigenmittel und Gesamtengagement		
23	Tier 1	6 990	7 050
	davon Going Concern (Tier 1)	5 069	5 089
24	Gesamtengagement (Summe der Zeilen 7, 13, 18 und 22)	104 752	106 984
	Leverage Ratio[1]		
25a	Leverage Ratio ohne die Auswirkung einer vorübergehenden Ausnahme von Zentralbankguthaben (in Prozent)	6,67%	6,59%
	davon Going Concern (Leverage Ratio)	4,84%	4,76%
26	Leverage-Ratio-Mindestanforderung[2]	3,00%	3,00%
27	Leverage-Ratio-Pufferanforderung (in Prozent)	n/a	n/a
	Offenlegung von Mittelwerten		
28	Mittelwert der täglichen Brutto-SFT-Vermögenswerte nach Berichtigung von als Verkauf verbuchten Transaktionen und verrechneten Beträgen von Barverbindlichkeiten und Barforderungen	8	–
29	Brutto-SFT-Vermögenswerte per Quartalsende nach Berichtigung von als Verkauf verbuchten Transaktionen und verrechneten Beträgen von Barverbindlichkeiten und Barforderungen	–	–
30a	Gesamtengagement, ohne die Auswirkungen einer vorübergehenden Ausnahme von Zentralbankguthaben, unter Berücksichtigung der Mittelwerte aus Zeile 28	104 760	106 984
31a	Leverage Ratio, ohne die Auswirkung einer vorübergehenden Ausnahme von Zentralbankguthaben, unter Berücksichtigung der Mittelwerte aus Zeile 28	6,67%	6,59%
	davon Going Concern	4,84%	4,76%

1 Auf einen Ausweis der Leverage Ratio-Informationen unter Berücksichtigung von temporären Ausnahmen der Zentralbankenguthaben wird verzichtet, da zur Zeit keine entsprechende Regelung in Kraft ist.
2 Anforderung für alle Banken, basierend auf Art. 42 ERV. Die Anforderungen für PostFinance als national systemrelevante Bank kann in der separaten Offenlegung aus Systemrelevanz entnommen werden.

Liquiditätsrisiken

LIQ1: Liquidität: Informationen zur Quote für kurzfristige Liquidität (Liquidity Coverage Ratio, LCR)

2. Quartal 2026 in Mio. CHF, in Prozent		Ungewichtete Werte	Gewichtete Werte
Qualitativ hochwertige liquide Aktiven (HQLA)			
1	Total der HQLA		40 487
Mittelabflüsse			
2	Einlagen von Privatkund:innen	66 498	6 293
3	davon stabile Einlagen	7 899	395
4	davon weniger stabile Einlagen	58 599	5 898
5	Unbesicherte, von Geschäfts- oder Grosskunden bereitgestellte Finanzmittel	24 192	11 806
6	davon operative Einlagen aller Gegenparteien und Einlagen beim Zentralinstitut von Mitgliedern eines Finanzverbundes	8 149	2 037
7	davon nichtoperative Einlagen aller Gegenparteien	15 950	9 675
8	davon unbesicherte Schuldverschreibungen	94	94
9	Besicherte Finanzierungen von Geschäfts- oder Grosskunden und Sicherheitenswaps		–
10	Weitere Mittelabflüsse	6 186	5 526
11	davon Mittelabflüsse in Zusammenhang mit Derivatgeschäften und anderen Transaktionen	5 453	5 452
12	davon Mittelabflüsse aus dem Verlust von Finanzierungsmöglichkeiten bei forderungsunterlegten Wertpapieren, gedeckten Schuldverschreibungen, sonstigen strukturierten Finanzierungsinstrumenten, forderungsbesicherten Geldmarktpapieren, Zweckgesellschaften, Wertpapierfinanzierungsvehikeln und anderen ähnlichen Finanzierungsfazilitäten	–	–
13	davon Mittelabflüsse aus fest zugesagten Kredit- und Liquiditätsfazilitäten	732	73
14	Sonstige vertragliche Verpflichtungen zur Mittelbereitstellung	484	484
15	Sonstige Eventualverpflichtungen zur Mittelbereitstellung	102	–
16	**Total der Mittelabflüsse**		**24 108**
Mittelzuflüsse			
17	Besicherte Finanzierungsgeschäfte, wie Reverse-Repo-Geschäfte	–	–
18	Zuflüsse aus voll werthaltigen Forderungen	–	–
19	Sonstige Mittelzuflüsse	5 755	5 755
20	**Total der Mittelzuflüsse**	**5 755**	**5 755**
Bereinigte Werte			
21	Total der HQLA		40 487
22	Total des Nettomittelabflusses		18 354
23	Quote für kurzfristige Liquidität (LCR) (in Prozent)		221%

LIQ1: Liquidität: Informationen zur Quote für kurzfristige Liquidität (Liquidity Coverage Ratio, LCR)

1. Quartal 2026 in Mio. CHF, in Prozent		Ungewichtete Werte	Gewichtete Werte
Qualitativ hochwertige liquide Aktiven (HQLA)			
1	Total der HQLA		42 660
Mittelabflüsse			
2	Einlagen von Privatkund:innen	66 287	6 270
3	davon stabile Einlagen	7 896	395
4	davon weniger stabile Einlagen	58 390	5 875
5	Unbesicherte, von Geschäfts- oder Grosskunden bereitgestellte Finanzmittel	24 031	11 795
6	davon operative Einlagen aller Gegenparteien und Einlagen beim Zentralinstitut von Mitgliedern eines Finanzverbundes	8 342	2 085
7	davon nichtoperative Einlagen aller Gegenparteien	15 546	9 567
8	davon unbesicherte Schuldverschreibungen	143	143
9	Besicherte Finanzierungen von Geschäfts- oder Grosskunden und Sicherheitenswaps		–
10	Weitere Mittelabflüsse	5 925	5 265
11	davon Mittelabflüsse in Zusammenhang mit Derivatgeschäften und anderen Transaktionen	5 192	5 192
12	davon Mittelabflüsse aus dem Verlust von Finanzierungsmöglichkeiten bei forderungsunterlegten Wertpapieren, gedeckten Schuldverschreibungen, sonstigen strukturierten Finanzierungsinstrumenten, forderungsbesicherten Geldmarktpapieren, Zweckgesellschaften, Wertpapierfinanzierungsvehikeln und anderen ähnlichen Finanzierungsfazilitäten	–	–
13	davon Mittelabflüsse aus fest zugesagten Kredit- und Liquiditätsfazilitäten	732	73
14	Sonstige vertragliche Verpflichtungen zur Mittelbereitstellung	546	546
15	Sonstige Eventualverpflichtungen zur Mittelbereitstellung	102	–
16	**Total der Mittelabflüsse**		**23 876**
Mittelzuflüsse			
17	Besicherte Finanzierungsgeschäfte, wie Reverse-Repo-Geschäfte	16	–
18	Zuflüsse aus voll werthaltigen Forderungen	–	–
19	Sonstige Mittelzuflüsse	5 461	5 461
20	**Total der Mittelzuflüsse**	**5 477**	**5 461**
Bereinigte Werte			
21	Total der HQLA		42 660
22	Total des Nettomittelabflusses		18 416
23	Quote für kurzfristige Liquidität (LCR) (in Prozent)		232%

LIQ2: Liquidität: Informationen zur Finanzierungsquote (NSFR)		a	b	c	d	e
				Ungewichtete Werte nach Restlaufzeiten		Gewichtete Werte
2. Quartal 2026 in Mio. CHF, in Prozent		keine Fälligkeit	< 6 Monate	≥ 6 Monate bis < 1 Jahr	≥ 1 Jahr	
	Angaben zur verfügbaren stabilen Finanzierung (Available Stable Funding, ASF)					
1	Eigenkapitalinstrumente	–	–	–	7 050	7 050
2	Anrechenbare Eigenmittel vor Anwendung aufsichtsrechtlicher Abzüge	–	–	–	6 382	6 382
3	Andere Eigenkapitalinstrumente	–	–	–	668	668
4	Einlagen von Privatkund:innen und Kleinunternehmen:	62 638	65	15	24	56 867
5	Stabile Einlagen	7 894	30	11	20	7 559
6	Weniger stabile Einlagen	54 744	34	4	4	49 309
7	Finanzmittel von Geschäfts- und Grosskunden, ohne Kleinunternehmen (Wholesale):	10 217	29	1	1	5 125
8	Operative Einlagen	2 476	–	–	–	1 238
9	Andere Finanzmittel	7 741	29	1	1	3 886
10	Passiven, die von Aktiven abhängig sind	–	–	–	–	–
11	Sonstige Verbindlichkeiten	20 866	5 399	–	–	6 956
12	Verbindlichkeiten aus Derivatgeschäften		–	–	–	
13	Sonstige Verbindlichkeiten und Eigenkapitalinstrumente	20 866	5 399	–	–	6 956
14	Total der ASF					75 999
	Angaben zur erforderlichen stabilen Finanzierung (Required Stable Funding, RSF)					
15	Total der qualitativ hochwertigen liquiden Aktiven (HQLA)					3 758
16	Operative Einlagen der Bank bei anderen Finanzinstituten	34	–	–	–	17
17	Nicht überfällige Forderungen und Wertpapiere	–	34	–	–	17
18	Nicht überfällige Forderungen gegenüber Finanzinstituten, die mit HQLA der Kategorie 1 oder 2a besichert sind	–	–	–	–	–
19	Nicht überfällige Forderungen gegenüber Unternehmen des Finanzbereichs, die weder mit HQLA der Kategorie 1 noch der Kategorie 2a besichert sind oder die unbesichert sind	–	–	–	–	–
20	Nicht überfällige Forderungen gegenüber Nicht-Finanzinstituten, Privatkund:innen oder Kleinunternehmen, Zentralregierungen, Zentralbanken, untergeordneten Gebietskörperschaften und sonstigen öffentlich-rechtlichen Körperschaften und multilateralen Entwicklungsbanken, davon:	–	34	–	–	17
21	mit Risikogewicht bis 35 Prozent nach dem internationalen Standardansatz für Kreditrisiken (SA-BIZ)	–	–	–	–	–
22	Lastenfreie Hypothekarforderungen für Wohnliegenschaften, davon:	–	–	–	–	–
23	mit Risikogewicht bis 35 Prozent nach dem SA-BIZ	–	–	–	–	–
24	Wertschriften, die nicht ausgefallen sind und die nicht als HQLA qualifiziert werden, einschliesslich börsengehandelter Aktien	–	–	–	–	–
25	Aktiven, die von Passiven abhängig sind	–	–	–	–	–
26	Andere Aktiven	2 208	3 732	3 786	37 091	37 407
27	Physisch gehandelte Rohstoffe, einschliesslich Edelmetalle	–				–
28	Zur Deckung von Ersteinschusszahlungen bei Derivatgeschäften und Ausfallfonds von zentralen Gegenparteien hinterlegte Aktiven		–	–	–	–
29	Forderungen aus Derivatgeschäften		–	–	18	18
30	Verbindlichkeiten aus Derivatgeschäften, vor Abzug der in Form von Nachschusszahlungen hinterlegten Sicherheiten		–	–	167	33
31	Alle verbleibenden Aktiven	2 208	3 732	3 786	36 906	37 356
32	Ausserbilanzpositionen		7 484	–	–	37
33	Total der RSF					41 236
34	**Net Stable Funding Ratio (NSFR) (in Prozent)**					**184%**

LIQ2: Liquidität: Informationen zur Finanzierungsquote (NSFR)		a	b	c	d	e
				Ungewichtete Werte nach Restlaufzeiten		Gewichtete Werte
1. Quartal 2026 in Mio. CHF, in Prozent		keine Fälligkeit	< 6 Monate	≥ 6 Monate bis < 1 Jahr	≥ 1 Jahr	
	Angaben zur verfügbaren stabilen Finanzierung (Available Stable Funding, ASF)					
1	Eigenkapitalinstrumente	–	–	–	7 026	7 026
2	Anrechenbare Eigenmittel vor Anwendung aufsichtsrechtlicher Abzüge	–	–	–	6 358	6 358
3	Andere Eigenkapitalinstrumente	–	–	–	668	668
4	Einlagen von Privatkund:innen und Kleinunternehmen:	61 731	61	13	26	56 047
5	Stabile Einlagen	7 891	32	9	22	7 557
6	Weniger stabile Einlagen	53 840	29	4	4	48 490
7	Finanzmittel von Geschäfts- und Grosskunden, ohne Kleinunternehmen (Wholesale):	9 535	41	1	1	4 789
8	Operative Einlagen	2 270	–	–	–	1 135
9	Andere Finanzmittel	7 265	41	1	1	3 654
10	Passiven, die von Aktiven abhängig sind	–	–	–	–	–
11	Sonstige Verbindlichkeiten	23 008	5 481	–	45	7 921
12	Verbindlichkeiten aus Derivatgeschäften		–	–	45	
13	Sonstige Verbindlichkeiten und Eigenkapitalinstrumente	23 008	5 481	–	–	7 921
14	Total der ASF					75 783
	Angaben zur erforderlichen stabilen Finanzierung (Required Stable Funding, RSF)					
15	Total der qualitativ hochwertigen liquiden Aktiven (HQLA)					3 780
16	Operative Einlagen der Bank bei anderen Finanzinstituten	34	–	–	–	17
17	Nicht überfällige Forderungen und Wertpapiere	–	44	–	–	22
18	Nicht überfällige Forderungen gegenüber Finanzinstituten, die mit HQLA der Kategorie 1 oder 2a besichert sind	–	–	–	–	–
19	Nicht überfällige Forderungen gegenüber Unternehmen des Finanzbereichs, die weder mit HQLA der Kategorie 1 noch der Kategorie 2a besichert sind oder die unbesichert sind	–	–	–	–	–
20	Nicht überfällige Forderungen gegenüber Nicht-Finanzinstituten, Privatkund:innen oder Kleinunternehmen, Zentralregierungen, Zentralbanken, untergeordneten Gebietskörperschaften und sonstigen öffentlich-rechtlichen Körperschaften und multilateralen Entwicklungsbanken, davon:	–	44	–	–	22
21	mit Risikogewicht bis 35 Prozent nach dem internationalen Standardansatz für Kreditrisiken (SA-BIZ)	–	–	–	–	–
22	Lastenfreie Hypothekarforderungen für Wohnliegenschaften, davon:	–	–	–	–	–
23	mit Risikogewicht bis 35 Prozent nach dem SA-BIZ	–	–	–	–	–
24	Wertschriften, die nicht ausgefallen sind und die nicht als HQLA qualifiziert werden, einschliesslich börsengehandelter Aktien	–	–	–	–	–
25	Aktiven, die von Passiven abhängig sind	–	–	–	–	–
26	Andere Aktiven	2 291	3 452	3 750	35 705	36 165
27	Physisch gehandelte Rohstoffe, einschliesslich Edelmetalle	–				–
28	Zur Deckung von Ersteinschusszahlungen bei Derivatgeschäften und Ausfallfonds von zentralen Gegenparteien hinterlegte Aktiven		–	–	–	–
29	Forderungen aus Derivatgeschäften		–	–	–	–
30	Verbindlichkeiten aus Derivatgeschäften, vor Abzug der in Form von Nachschusszahlungen hinterlegten Sicherheiten		–	–	139	28
31	Alle verbleibenden Aktiven	2 291	3 452	3 750	35 566	36 137
32	Ausserbilanzpositionen		7 356	–	–	37
33	Total der RSF					40 021
34	**Net Stable Funding Ratio (NSFR) (in Prozent)**					**189%**

PostFinance AG
Mingerstrasse 20
3030 Bern
Schweiz

Telefon 0848 888 700
(im Inland max. CHF 0.08/Min.)

www.postfinance.ch

457.00.2 DE 08.2026

PostFinance